



Staffelübergabe in vier Stadtteilen

Drei Ortsvorsteher und eine Ortsvorsteherin verabschiedet / „Neue“ vereidigt

FULDA (mkf). In vier Fuldaer Stadtteilen gab es nach der Wahl am 14. März dieses Jahres einen Wechsel an der Spitze der Ortsbeiräte. Corona-bedingt fand die Verabschiedung einer ehemaligen Amtsträgerin und eines Amtsträgers sowie die Vereidigung der vier neuen Ortsvorsteher in einem ungewöhnlichen Rahmen im Grünen Zimmer des Stadtschlusses statt.

Mit Worten des Dankes verabschiedete Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld Rita Wehner und Erich Dörr nach ihrem langjährigen ehrenamtlichen Engagement: „Sie beide haben sich viele Jahre lang neben ihren anderen Aufgaben um die Angelegenheiten Ihres Stadtteils gekümmert, waren Ansprechpersonen für die Bürgerinnen und Bürger, dafür gebührt Ihnen unser großer Dank. Das war sicher nicht immer einfach, aber ich hoffe, dass die guten und erfüllenden Momente die etwas weniger angenehmen deutlich überwogen haben. Ich danke Ihnen für Ihr beispielhaftes langjähriges Engagement und wünsche Ihnen, dass Sie nun ein wenig mehr Zeit für die Familie und die Hobbies haben“, so der OB.

Rita Wehner war von 1997 bis 2001 Mitglied im Ortsbeirat von Kämmerzell und pausierte dann für fünf Jahre. Von 2006 bis 2021 bekleidete sie dann 15 Jahre lang das Amt der Ortsvorsteherin. Gemeinsam mit ihrem Mann betreibt sie eine Landwirtschaft im Gläser-

zell und engagiert sich zudem als Küsterin in der Kirche und als Hausmeisterin im Bürgerhaus.

Erich Dörr war von 1997 bis 2006 Mitglied im Ortsbeirat von Mittelrode, bevor es dann 2006 Ortsvorsteher wurde – ein Amt, das er 15 Jahre ausübte. Ehrenamtlich gehört sein Herz auch der Musik: von 1980 bis 1982 war er Vorsitzender im Musikverein Mittelrode, und seit 1982 ist er stellvertretender Vorsitzender der Musikvereinigung Fulda-Land West.

Bei der Verabschiedungsfeier nicht dabei sein konnten zwei weitere ausscheidende Ortsvorsteher: **Steffen Heil** war von 2016 bis 2019 zunächst stellvertretender Ortsvorsteher von Niederrode. Nachdem Ortsvorsteher Bernhard Lindner aus Niederrode verzogen war, wurde er bis 2021 dessen Nachfolger. Er bleibt weiterhin Mitglied im Ortsbeirat von Niederrode. **Aloysius Höhl** war von 2001 bis 2006 Mitglied im Ortsbeirat von Sickels. Nach einer Pause wurde er dann 2011 Ortsvorsteher und bekleidete dieses Amt für zehn Jahre.

Bei dem Empfang wurden vier neue Ortsvorsteher vereidigt, sie erhielten ihre Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamten. „Es ist heute nicht selbstverständlich, dass Menschen bereit sind, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, zumal diese Aufgabe durchaus zeitintensiv ist“, betonte der OB. Doch die Ortsvorsteher seien als Ansprechpartner vor Ort wichtige Bindeglieder zur Stadtverwaltung



Rita Wehner Fotos: Stadt Fulda



Erich Dörr



Christian Ruppel



Steffen Krug



Knut Heiland



Michael Wiegand

und unverzichtbar für den Zusammenhalt im Stadtteil. Dabei sei sicherlich an manchen Stellen auch der Rat und die Unterstützung der Amtsvorgängerin bzw. des Amtsvorgängers hilfreich, so der OB.

Christian Ruppel ist Nachfolger von Rita Wehner als Ortsvorsteher von Kämmerzell. Der IT-Telefonfachmann stammt zwar nicht gebürtig aus Kämmerzell, hat aber dort seine Wurzeln ge-

funden und ist unter anderem in der Feuerwehr, bei der Kirmes und im Karnevalsverein sehr aktiv. Er war bereits langjähriger Schriftführer im Ortsbeirat.

Steffen Krug folgt Erich Dörr als Ortsvorsteher in Mittelrode. Der Konstruktionstechniker stammt gebürtig aus dem Stadtteil und ist auch im neu gegründeten Verein zur Heimatpflege aktiv, zum Beispiel beim Backhausfest.

Neuer Ortsvorsteher in Niederrode ist **Michael Wiegand**. Der Betriebswirt stammt aus Niederrode und ist als begeisterter Wanderer auch in den Bergen aktiv.

Knut Heiland übernimmt das Amt des Ortsvorstehers in Sickels. Der Kaufmann ist langjährig politisch aktiv, unter anderem als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Er ist naturverbunden und gerne mit dem Fahrrad unterwegs.

Führungen in der Propstei Johannesburg

FULDA (jo). Der Förderverein Propstei Johannesburg bietet in diesem Jahr wieder offene Führungen mit Voranmeldung für bis zu 15 Besucher an. Die Führungen finden vom 4. Juli bis zum 3. Oktober 2021 an jedem ersten und letzten Sonntag im Monat statt. Im Rahmen der anderthalbstündigen Führungen können die Gartenanlage und die historischen Räume im Roten Bau besichtigt werden. Die Führung beginnt um 14 Uhr am Eingang zum Propsteigarten und kostet 5 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Schüler/Studenten. Für die Teilnahme an der Führung ist es erforderlich, sich telefonisch unter der Nummer (0661) 9418130 bis spätestens donnerstags 12 Uhr anzumelden. Weitere Infos im Internet unter www.foerderverein-propstei-johannesberg.de. Während der Führung ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten und in den Innenräumen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.

Kneipp-Anlage hat geöffnet

FULDA (jo). Nach einer langen Winterpause, nötigen Reparaturarbeiten sowie einer corona-bedingten Sperrung kann ab sofort die Kneipp-Anlage nahe des Umweltzentrums in der Fulda-Aue wieder genutzt werden. Wegen eines Rohrbruchs musste die geplante Wiederöffnung in der vergangenen Woche noch mal um einige Tage verschoben werden.

Sportlich aktiv trotz der Pandemie

Auszubildende der Stadt Fulda nahmen am virtuellen Fulda-Marathon 2021 teil

FULDA (nm/jo). „Sportlich aktiv trotz der Pandemie!“. So könnte man das Motto beschreiben, mit welchem die Auszubildenden der Stadt Fulda am diesjährigen virtuellen Fulda-Marathon 2021 teilgenommen haben. Der Fulda-Marathon ist eine traditionelle Sportveranstaltung, bei welcher Läuferinnen und Läufer in Form eines Wettbewerbs in verschiedenen Laufstrecken-kategorien gegeneinander antreten können

Da der Marathon aufgrund der pandemischen Lage in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, wird durch die Veranstalter, die Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Fulda e. V., eine virtuelle Variante angeboten, bei welcher alle interessierten Läuferinnen und Läufer im Zeitraum vom 1. Februar bis zum 12. September individuell vorgegebene Laufstreckentypen laufen können. Ziel des virtuellen Marathons 2021 ist es, allen Interessenten eine Möglichkeit zu bieten, unter Corona-Bedingungen den Laufsport weiter zu betreiben.



Insgesamt 16 Auszubildende der Stadt Fulda nahmen – verteilt auf Zweier-Teams – an dem virtuellen Fulda-Marathon teil. Die Aktion war zugleich eine gute Gelegenheit, den Austausch unter den Auszubildenden und die Gemeinschaft über die Lehrjahrs-grenzen hinweg zu pflegen.

Foto: Stadt Fulda

An der Auszubildenden-Aktion der Stadtverwaltung Fulda haben insgesamt 16 Azubis teilgenommen. Damit bei deren Durchführung die vorgegebenen Hygienevorschriften eingehalten werden konnten, hat man den Lauf nicht in einer Gesamtgruppe absolviert, sondern in acht 2-Personen-Teams. Die Laufstrecke umfasste ca. 7 Kilometer und

wurde entweder als Walker- oder Läufer-Gruppe durchgeführt. Außerdem startete und endete die Laufstrecke jeweils zentral am Stadtschloss und führte die teilnehmenden Auszubildenden durch verschiedene Bereiche der Fuldaer Altstadt und der Fuldaaue. Das Ziel wurde im doppelten Sinne erreicht: Natürlich überschritten alle Azubis die Ziellinie,

zusätzlich stärkte die lehr-jährübergreifende Aktion die Azubi-Gemeinschaft und den internen Zusammenhalt – auch ohne eine gemeinsame Feier zum Ausklang. Die vorbereiteten Lunch-Pakete für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer taten dabei ihr Übriges und rundeten die erste gemeinsame Azubi-Aktion 2021 bei gutem Wetter ab.

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit fast 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im **Bürgerbüro** ist eine Stelle als

**STANDESBEAMTIN/
STANDESBEAMTER (M/W/D)**

im **gehobenen nichttechnischen Dienst** zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **18.07.2021**.

INTERESSIERT? Weitere Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: personal@fulda.de
WWW.FULDA.DE

